



Wildkatze



Sonnenplätze



Wildkatze



Lebensraum Bachtal

Im Soonwald finden die scheuen Jäger der Dämmerung all diese Strukturen. Vor allem im Kernbereich vom Lützelsoon im Westen über die Kammlinie bis zum Hochsteinchen im Osten, wo auch der „Katzenkopf“ liegt.

Die wilden Katzen sind vom Aussterben bedroht. Früher war hierfür vor allem die Jagd auf die harmlosen Mäusejäger verantwortlich. Heute sind die zunehmende Zerschneidung der Lebensräume durch Straßen und Wege sowie die Störungen durch Pilzsammler, Sportler und Erholungssuchende in den Rückzugsgebieten die größten Probleme der europäischen Wildkatze.

Die Lösungen für diese Probleme heißen aus heutiger Sicht: Ausweisung von Ruhezononen, keine weitere Zerschneidung der Lebensräume sowie Grünbrücken über Straßen. Um den Austausch zwischen den Katzenterritorien zu verbessern, fordern Naturschutzverbände außerdem die Anlage von Verbindungsachsen, zum Beispiel durch die Anpflanzung von Gehölzstreifen.

Im Naturpark Soonwald-Nahe wird zusätzlich über ein Konzept zur Besucherlenkung und zur Waldwiesenpflege nachgedacht.

Weitere Informationen zum Naturpark Soonwald-Nahe und seinen touristischen Einrichtungen erhalten Sie hier:

**Trägerverein Naturpark  
Soonwald-Nahe e.V.**  
Ludwigstraße 3-5  
55469 Simmern  
info@soonwald-nahe.de  
www.soonwald-nahe.de



**Hunsrück-Touristik GmbH**  
Gebäude 663  
55483 Hahn-Flughafen  
info@hunsruecktouristik.de  
www.hunsruecktouristik.de

**Naheland-Touristik GmbH**  
Bahnhofstraße 37  
55606 Kirn/Nahe  
info@naheland.net  
www.naheland.net

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz



Bildrechte: KMZ Rhein-Hunsrück, Volker Braun, Naturpark Soonwald-Nahe, Wildkatzenzentrum Wildenburg • Fachliche Inhalte: Untere Naturschutzbehörde Rhein-Hunsrück-Kreis & Naturpark Soonwald-Nahe • Konzept & Gesamtherstellung: © soonteam.com

Naturpark  
SOONWALD-NAHE



Soonwald  
Wald der wilden Katzen

Alle Informationen auf einen Blick

Der Soonwald ist mit 316 km<sup>2</sup> Größe ein wichtiger Kernlebensraum der europäischen Wildkatze.

Die Soonwaldkatzen sind Teil einer mitteleuropäischen Population, die von Westdeutschland über Südostbelgien und Luxemburg bis Nordostfrankreich verbreitet ist.

Mit 1000 bis 3000 Tieren lebt ein erheblicher Anteil des auf 6000 bis 7000 Katzen geschätzten deutschlandweiten Bestands in Rheinland-Pfalz. Hier sind die Kerngebiete der leisen Jäger die Eifel, der Hunsrück und der Pfälzerwald.

Der wissenschaftliche Artnamen ist *Felis silvestris* – übersetzt: „Waldkatze“ – und der Wald ist auch ihr bevorzugter Lebensraum. Besonders gerne leben die Tiere in naturnahen Wäldern mit vielen alten Laubbäumen, die am besten mit Baumhöhlen und auch Totholz ausgestattet sind.

Dort wo es keine Straßen, dafür aber viele unterschiedliche Lebensräume wie Dickichte, Waldlichtungen, gut strukturierte Waldmäntel sowie Bäche und Tümpel gibt, fühlen sich die wilden Katzen wohl. Hier finden sie Nahrung, Wasser, Verstecke und Wurfplätze, um Ihre Jungen zur Welt zu bringen. Wenn dann noch ausreichend sonnige Stellen wie Felsen oder Blockschutthalden vorhanden sind, auf denen die Tiere sich sonnen können, ist die Katzenwelt in Ordnung.



Katzen erreichen mühelos, was uns Menschen versagt bleibt:  
 durchs Leben zu gehen, ohne Lärm zu machen.

(Ernest Hemmingway)

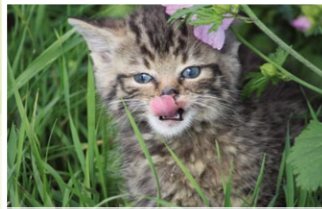
Soonwald  
 Wald der  
 wilden  
 Katzen



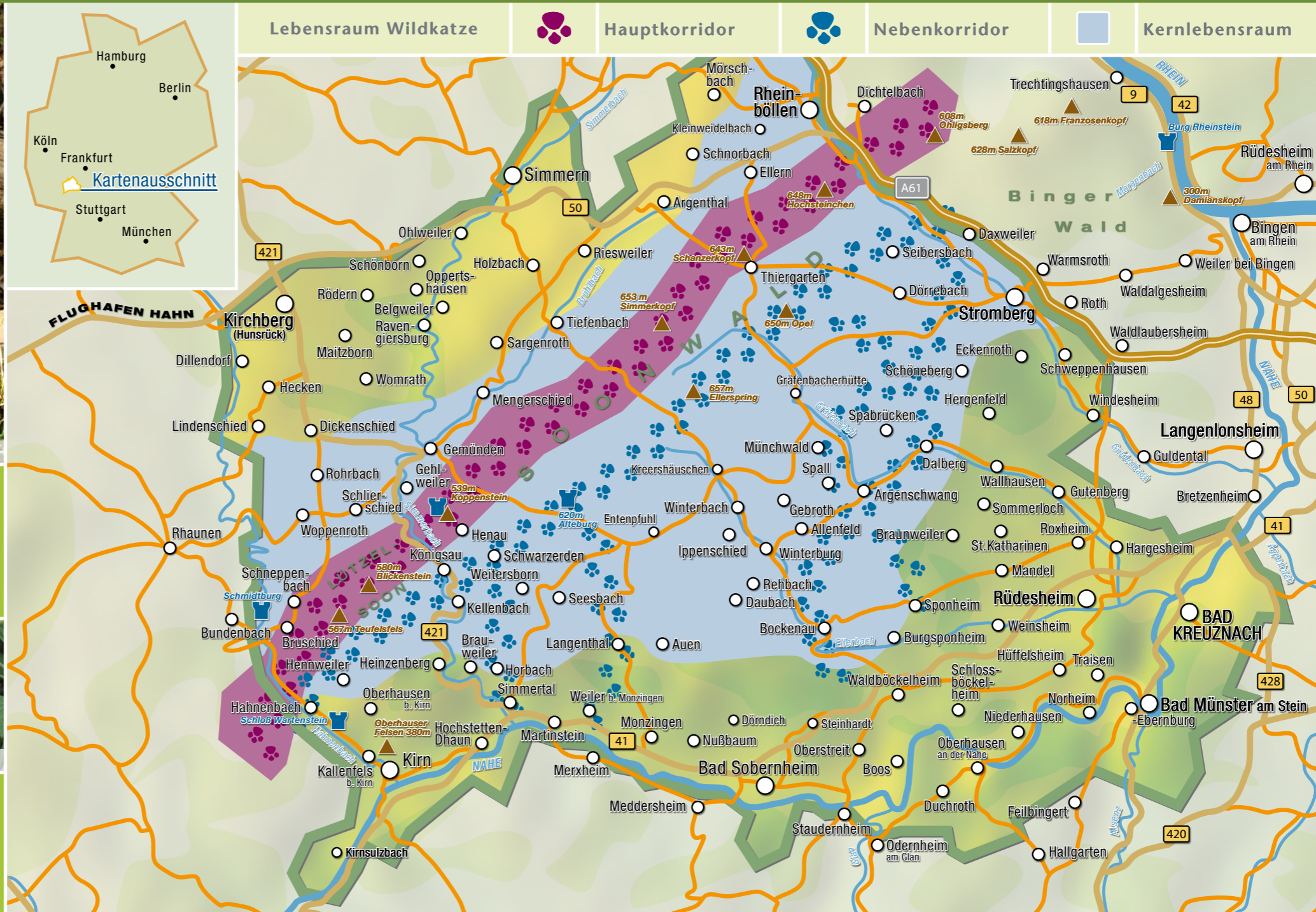
Wildkatze



Bachtal



Jungkatze



Versteck



Wildkatze